

Herder, Johann Gottfried: 17. Der entschlossene Liebhaber (1773)

- 1 Soll ich schmachkend drum vergehn,
- 2 Daß ein Weibsbild ist so schön?
- 3 Oder meine Wangen bleichen,
- 4 Weil die Ihre Rosen gleichen?
- 5 Sey sie schöner als der Tag,
- 6 Wie der May nur schön seyn mag;
- 7 Ist sie mir nicht schön dabey,
- 8 Was frag' ich, wie schön sie sey.

- 9 Soll sich nagen drum mein Herz,
- 10 Weil das Ihre schwebt in Scherz?
- 11 Oder ich mich darum zwicken,
- 12 Daß sie jeden kann entzücken?
- 13 Sey sie hold, und holder, dann
- 14 Turteltaub' und Pelikan:
- 15 Ist sie mir nicht hold dabey,
- 16 Was frag' ich, wie hold sie sey.

- 17 Soll ein Weibsbild Tugend ha'n,
- 18 Daß mir keine bleiben kann?
- 19 Oder ich so treu ihr sterben,
- 20 Daß ich mir muß selbst verderben?
- 21 Sey sie gut und guter, dann
- 22 Sankt Agathe gut seyn kann,
- 23 Ist sie mir nicht gut dabey,
- 24 Was frag' ich, wie gut sie sey.

- 25 Gut und sanft und hold und schön,
- 26 Ich mag drum nicht untergehn!
- 27 Liebt sie mich, du kannst mir glauben,
- 28 Lieb' ich sie mit Treu der Tauben,
- 29 Will sie aber mich nicht sehn,
- 30 Gut für mich, ich laß sie gehn!

- 31 Ist sie nicht für mich, ei, ei!
- 32 Was frag' ich, für wen sie sey.

(Textopus: 17. Der entschlossene Liebhaber. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/67868>)